



**Ausser-
gewöhnliches
entsteht,
wo Visionäre
auf Macher
treffen.**



Komplettanbieter und professioneller Projektpartner



Als Komplettanbieter und professioneller Projektpartner für Architekten, Fassadenplaner, Generalunternehmer und Bauherren stehen wir für nachhaltige Lösungen, die architektonisch, technisch und funktional überzeugen. Wer mit uns zusammenarbeitet,

kann auf Vertrauen, Offenheit und Zuverlässigkeit zählen. Denn diese Werte leben wir täglich, um für Kunden und Partner die bestmögliche Lösung zu realisieren. Wir nutzen unser langjähriges Know-how als Metallbauunternehmen und Glasfassadenspezialist, um Erwartungen zu erfüllen und zu übertreffen – vom ersten Kontakt bis zur Übergabe des fertigen Bauwerks.

Handwerk und Technik

Wir schaffen mit präzisiertem Handwerk die perfekte Konstruktion aus Metall und Glas – Fassaden, die ästhetisch, technisch und funktional überzeugen. So haben wir uns seit 1964 zu einem der führenden Schweizer Metall- und Fassadenbauunternehmen mit über 80 Mitarbeitern entwickelt. Ob für Architekten, Fassadenplaner, Generalunternehmer oder Bauherren: Als professioneller Komplettanbieter und zuverlässiger Projektpartner entwickelt die Krapf AG für jede Herausforderung die optimale Lösung.

2004 hat die Krapf AG air-lux entwickelt – das kompromisslose Glasfassadensystem mit boden- und deckenbündigen Schiebefenstern und patentiertem luftunterstütztem Dichtungskonzept. Bis heute wurde air-lux weltweit bereits über 5000 Mal verbaut. air-lux ist eine von vielen Innovationen, die wir planen, fertigen und direkt vor Ort montieren. Mehr erfahren Sie auf den nächsten Seiten – oder in einem persönlichen Gespräch bei uns in Engelburg.



Gut durchdacht, überzeugend umgesetzt

Die Krapf AG hat sich einen Namen gemacht für Spitzenleistungen, die architektonisch, technisch und funktional überzeugen.

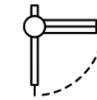
Wir verbinden Kreativität, Technologie und Handwerk für herausragende Projekte mit Glasfassaden. Dazu kommen umfassende Expertise, kreative Lösungskompetenz und ein professioneller Service in jeder Projektphase – von der ersten Beratung bis zum Service weit nach der Montage.



1. Beratung

Ob Sie mit einem einfachen Vorhaben oder einer visionären Idee zu uns kommen: Wir unterstützen Sie und Ihre Pläne mit viel Fachwissen und Erfahrung. Um die

Planungssicherheit zu gewährleisten, liefern wir auch frühzeitig verlässliche Kostengrößen für Ihr Projekt.



2. Planung

Als professioneller Projektpartner mit langjähriger praktischer Erfahrung bringen wir bei Bedarf bereits in der Planungsphase unser ganzes Wissen über Konstruktionen, Materialien, Statik sowie bauphysikalische Anforder-

ungen ein. So entwickeln und realisieren wir gemeinsam mit Ihnen produktions- und montage-technisch optimierte Konzepte, die ästhetisch und konstruktiv überzeugen.



3. Produktion

Besonders bei anspruchsvollen Metallkonstruktionen in Verbindung mit Glas ist hohe Fertigungspräzision ein Muss. Mit gut ausge-

bildeten Mitarbeitern, modernsten Maschinen und einer effizienten Infrastruktur garantieren wir erstklassige Qualität.



4. Montage

Eine präzise, termingerechte Montage auf der Baustelle ist unsere beste Visitenkarte. Ebenso wichtig wie die Qualität unserer Arbeit sind die professionelle Koordination

und die Kommunikation mit den beteiligten Gewerken. Denn erst wenn auch direkt vor Ort alle mit der nötigen Sorgfalt arbeiten, sind kompromisslos gute Resultate möglich.



5. Service

Wir legen Wert auf eine komplette Leistung und rundum zufriedene Kunden. Deshalb gehören die Ersatzteilversorgung, die Instandhaltung und die Wartung von Bauteilen zur

Funktions- und Werterhaltung sowie weitere Dienstleistungen für uns zu einem überzeugenden Angebot.

Innovation hat bei uns Tradition



1964
Gründung durch Gebhard Krapf, zwei Mitarbeiter



1999
Die Krapf AG bezieht Büroneubau und erweitert Produktionsfläche



2006
Vergrößerung der Produktionsfläche um 1500 m²



2009
Das 100. air-lux Objekt realisiert, Villa in Hamburg



2004
Erstes air-lux Projekt, Waldheimstrasse, Zug

air-lux®

2004
Die Krapf AG entwickelt das Schiebefenster-system air-lux



1994
Geschäftsübergabe an Heinz Sauter

2000
Die Krapf AG beschäftigt 30 Mitarbeiter



2010
Hochhausfassade Fachhochschule St. Gallen

2010
Patenterteilung Schweiz für air-lux



2014
Erste Projekte in China

2014
Patenterteilung USA für air-lux



2015
Hochhausfassade mit Bilderrahmen-Schiebeflügel, Zürich

2015
Patenterteilung Europa für air-lux



2016
Bellavista Augenklinik mit SageGlass, Speicher AR



2017
Glatt Tower mit SageGlass, Wallisellen ZH



2017
Bühler «CUBIC» mit SageGlass, Uzwil SG

2010

2015



2016
Produktionserweiterung auf total 5000 m²



2016
5000 air-lux Schiebeflügel



german brand award '18 gold

2018
German Brand Award, Gold

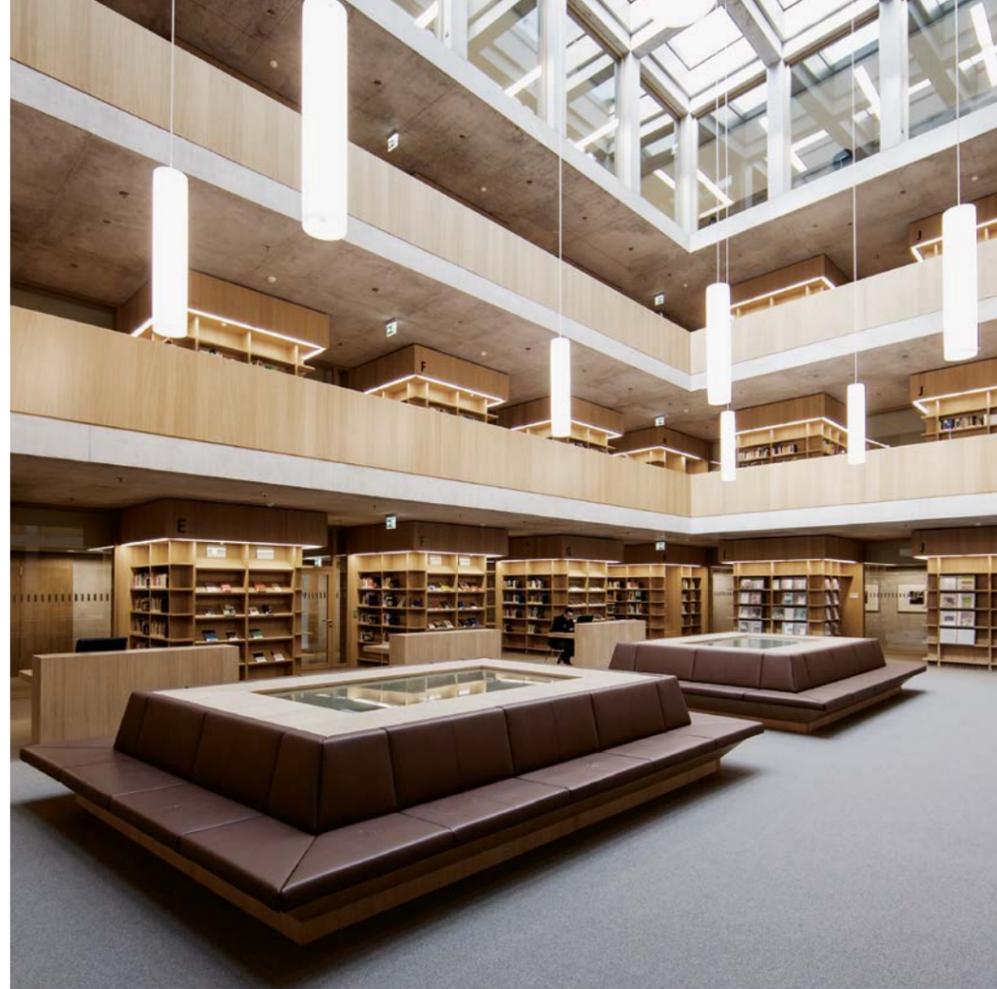
1960

2000

2005

Fachhochschule St.Gallen

Sockel und Turm der Fachhochschule St.Gallen formen einen hybriden Baukörper, der zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt St.Gallen avanciert ist. Die charakteristischen, raumhohen Kastenfenster fluten die Räume mit viel Tageslicht und bieten durch ihre hohen Schallschutzwerte optimale Verhältnisse in den Schul- und Bibliotheksräumen.



Leistung

Fassadenbau

Fassadenkonstruktion

Objektlösung aus isolierten Aluminiumprofilen

Fakten

- 67 Meter hoch
- 912 raumhohe Kastenfenster mit Lüftungsflügeln
- 2 grosse Dachverglasungen
- Aufklappbare äussere Verglasung mit textilem Sonnenschutz dahinter





Bleicherweg 21 Zürich

Bei diesem Auftrag wurde die Krapf AG mit der kompletten Sanierung der Aussenverglasung sowie der planerischen Ablaufkoordination für Fassadenelemente, Naturstein und Storenbau beauftragt. Während das Erdgeschoss als Pfosten-Riegel-Fassade realisiert wurde, bestechen die darüberliegenden Etagen durch ihre raumhohen Verglasungen.



Leistung

Fassadenbau, Sanierung

Fassadenkonstruktion

Isolierte Aluminiumfenster-Konstruktion

Fakten

- 7 Geschosse
- Aluminiumbandfenster, 3-fach Isolierverglasung Weissglas
- Erhöhte Einbruchsicherheit im Erdgeschoss und Obergeschoss
- Raumhohe Verglasung im Attikageschoss, Hebe-Schieber
- Diverse Metallbauarbeiten

Modehaus Modissa Zürich

Eine Fassadensanierung, die zu einem architektonischen Blickfang geworden ist und dabei das denkmalgeschützte Erscheinungsbild bewahrt. Die unteren Etagen als Pfosten-Riegel-Fassade aus Baubronze harmonisieren perfekt mit den darüberliegenden Stockwerken aus elektrochromer Verglasung, die sich mehrstufig abdunkeln lässt.



Leistung

Fassadenbau, Sanierung unter Denkmalschutz

Fassadenkonstruktion

Isolierte Baubronzeprofile

Fakten

- 7 Geschosse
- Baubronzefassade im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, Nurglasfugen
- Elektrochromes Glas im 2. bis 5. Obergeschoss
- air-lux Schiebeflügel aus Baubronze im Dachgeschoss



Naturmuseum St.Gallen

Die in die Fassade integrierten, grossflächigen Parallelausstellfenster sind einzigartig und erfüllen höchste Anforderungen. Hierbei handelt es sich um eine durch die Krapf AG eigens für dieses Objekt entwickelte Lösung, die als RWA-Entrauchungselemente und zu Lüftungszwecken dient. Im geschlossenen Zustand befinden sich die Elemente genau auf der Aussenkante der gewellten Sichtbetonfassade.



Leistung

Fassadenbau, Speziallösung

Fassadenkonstruktion

Objektlösung aus isolierten Aluminiumprofilen

Fakten

- 24 motorisierte Parallelausstellfenster, RWA/RC2/Gewicht bis 2 Tonnen
- 18 festverglaste Elemente
- Textile Aussenbeschattung
- Innenliegende, integrale Vollverdunkelung
- Aluminiumaussentüren
- Energieanforderungen: Minergie-P Eco, Blower Door Test

Klinik Zollikerberg

Der Westtrakt des Spitals Zollikerberg mit privilegierter Sicht auf den Park wurde durch einen modernen, hundert Meter langen Neubau im Minergie-Standard ersetzt. Die Gebäudehülle ist als Elementfassade ausgeführt und wird mit den Spiegelungen der Glasfassade zu einem Bestandteil der Umgebung.

Leistung
Fassadenbau

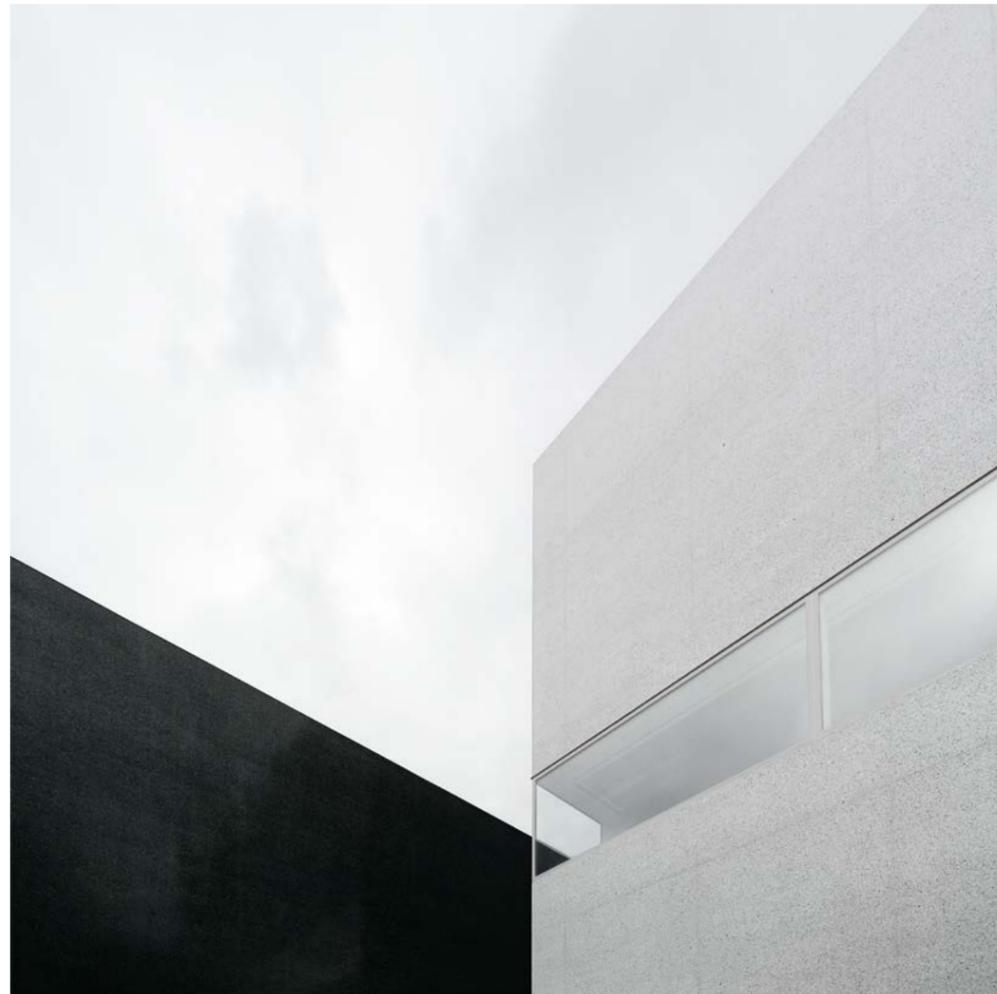
Fassadenkonstruktion
Elementfassade

- Fakten**
- 4 Geschosse
 - 3500m² Fassadenfläche
 - Aufklappbare Fensterflügel
 - Textiler Sonnenschutz



Weisser Würfel Vaduz

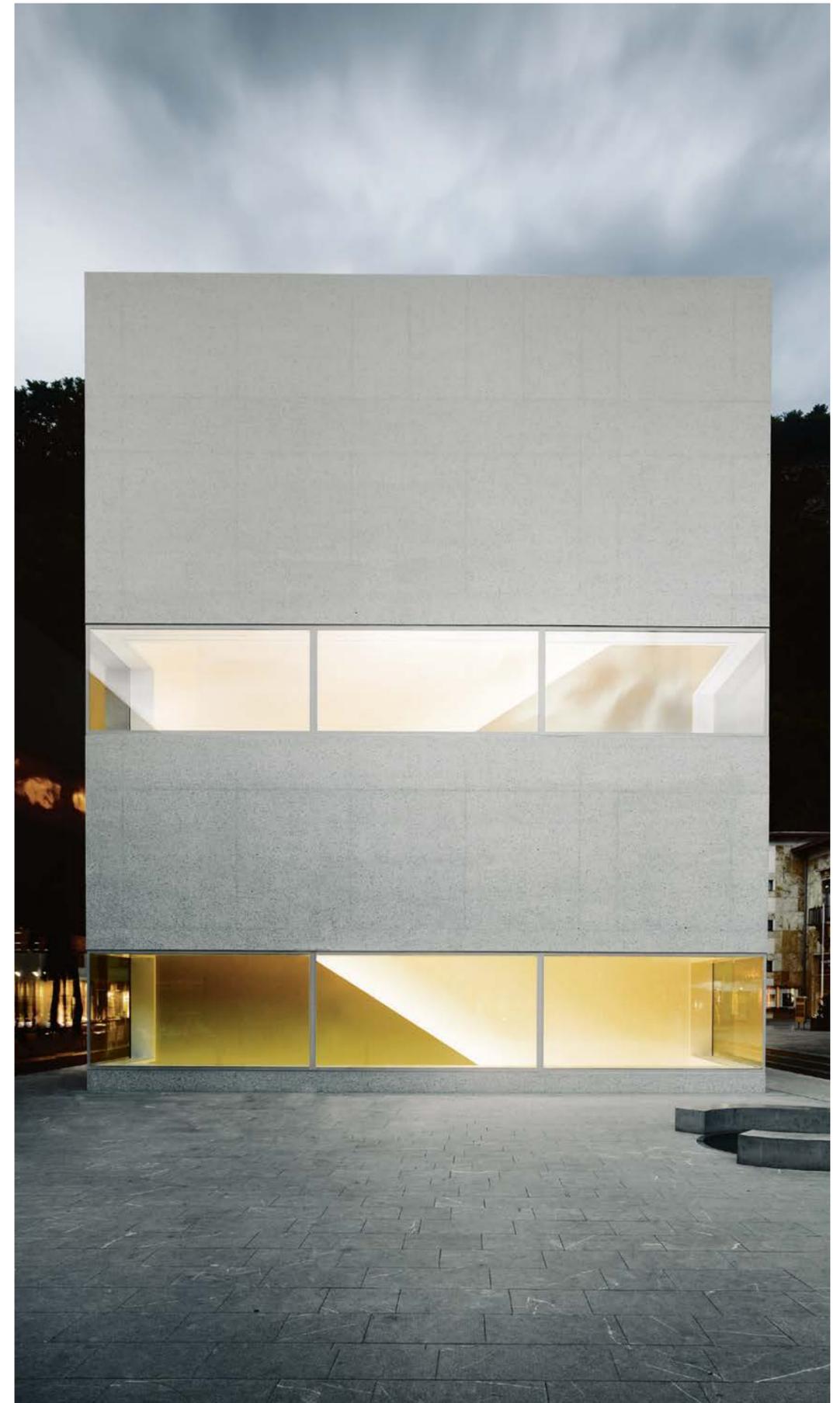
Der freistehende Weisse Würfel gilt als gelungene Erweiterung zum bereits bestehenden schwarzen Kunstmuseum. Die kubische Form, die Konstruktion und das Fassadenmaterial zelebrieren die Zusammengehörigkeit der beiden Häuser. So ist eine städtebauliche Attraktion entstanden, die im Innern durch höchsten Raum- und Belichtungskomfort besticht.



Leistung
Fassadenbau

Fassadenkonstruktion
Spezialkonstruktion aus isolierten
Aluminiumprofilen

-
- Fakten**
- Flächenbündig eingebaute Fensterbänder, 3-fach-Isolierglas
 - Ganzglas-Eckkonstruktionen
 - Integrierter Sonnenschutz, Blendschutz





Leistung
Fassadenbau, Metallbau

Fassadenkonstruktion
Pfosten-Riegel in Aluminium

- Fakten**
- 4100m² Fassade, Glas- und Alucobond-Verkleidung
 - Brandschutz, Metallbauarbeiten, hinterlüftete Blechfassade
 - RWA-Türen und -Fenster

Just Schweiz AG Walzenhausen

Grösse, Lage und Funktion des Gebäudes stellen hohe Anforderungen an die äussere Erscheinung. Gelöst wurde die Herausforderung mit verschiedenen Fassadentiefen, vorspringenden Bändern, Schattenspielen und Materialwechseln, die die Volumetrie geschickt brechen. Eine spannende Gebäudehülle, in der sich die ganze Kompetenz der Krapf AG widerspiegelt.





One-One Cham

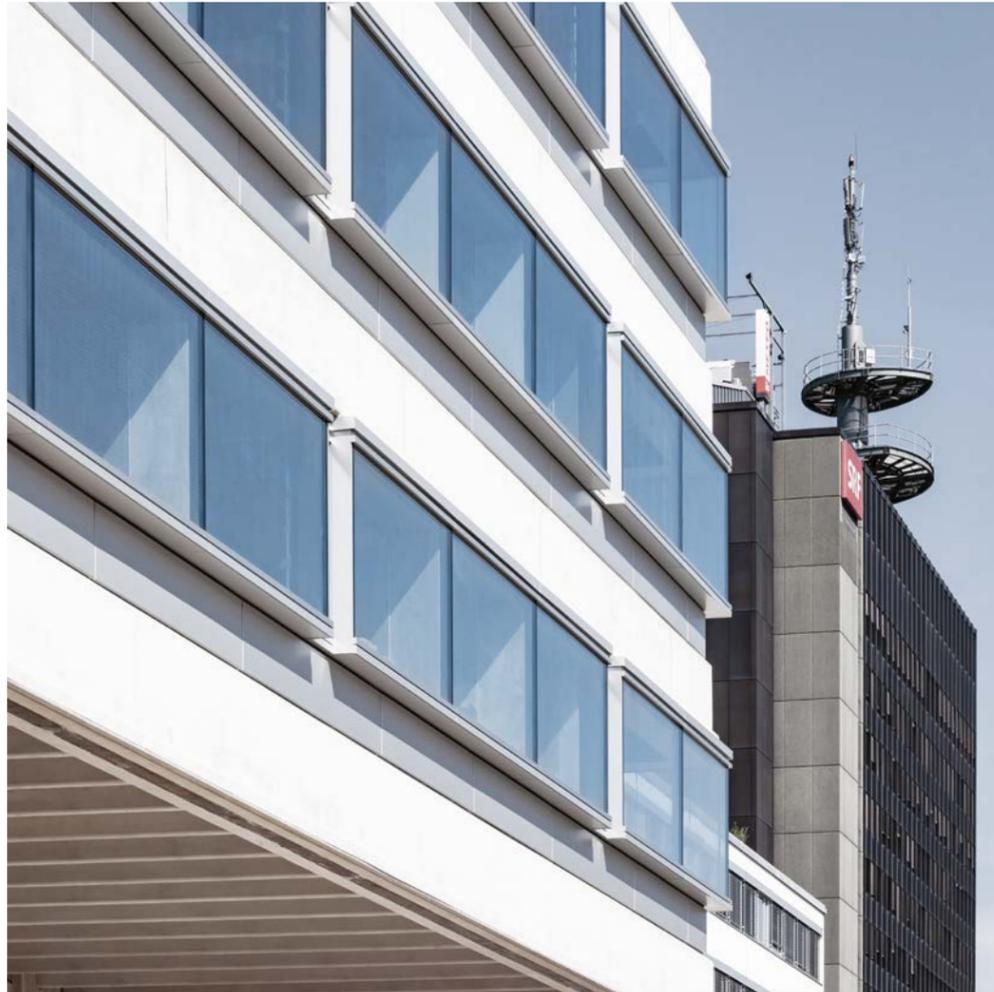
Die One-One-Hochhäuser beeindrucken durch Eleganz und Dimension. Die Krapf AG übernahm dabei die Planung, die Produktion und die Montage der gesamten Fassade. Eingesetzt wurden air-lux Schiebefenster, die selbst bei extremen Windlasten hundertprozentig dicht halten und darum für den Hochhausbau prädestiniert sind.



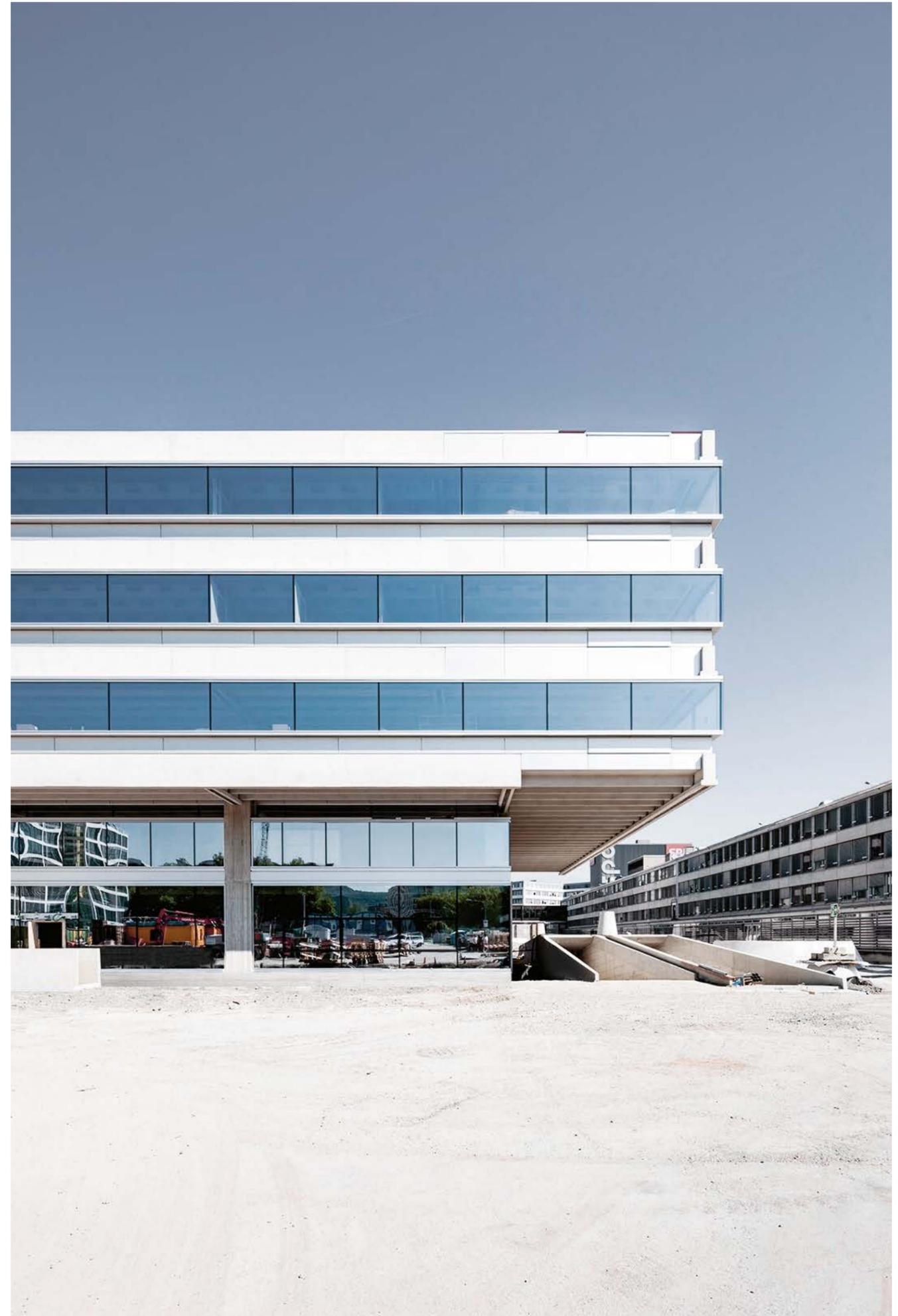
-
- Leistung**
Fassadenbau
-
- Fassadenkonstruktion**
Hinterlüftete Alucobond-Fassade
-
- Fakten**
- 2 Türme, 46 und 49 Meter hoch, 13 und 14 Geschosse
 - 6200 m² Glas und Alucobond
 - 58 air-lux Schiebeflügel

SRF-Standort Zürich Leutschenbach

Im Rahmen der Standortentwicklung Leutschenbach wurde in einer ersten Bauetappe das zentrale Technikcenter SRF realisiert. Der Neubau für News- und Sportredaktionen, zentrale Technik und Distribution ist visuell in zwei Teile strukturiert – in einen Sockel und in auskragende Obergeschosse. Das Gebäude besticht mit einer guten funktionalen Setzung und einer ästhetischen Komposition aller Bauteile. Im Inneren ist die horizontale Etagenschichtung mit offenen Statikstrukturen ausgeführt.

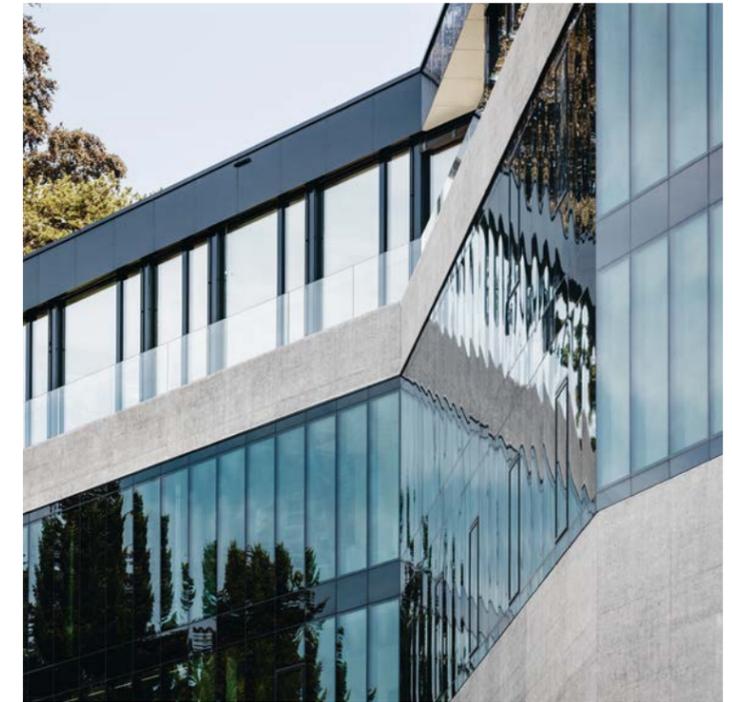


- Leistung**
Fassadenbau
- Fassadenkonstruktion**
Pfosten-Riegel in Stahl-Aluminium
- Fakten**
- Fassadenverglasung zum Teil in Ganzglas ausgeführt
 - Äussere Bekleidungen
 - Lichtdurchlässige Bauteile
 - Aussentüren
 - Beschattung



Augenklinik Bellavista Speicher

Perfekt in die Hanglage integriert, besticht dieses Klinikgebäude durch eine abtönbare Ganzglasfassade. Die mit der Sichtbetonfassade bündig verlaufende SageGlass-Fassade regelt dabei Licht- und Wärmeeinfall individuell und ohne Beschattung. Das Resultat: maximaler Raumkomfort.



Leistung

Fassadenbau

Fassadenkonstruktion

Pfosten-Riegel mit elektrochromem Glas

Fakten

- 450m² Ganzglasfassade mit elektrochromem Glas
- Brandschutz-Schiebetüren

Keine Kompromisse.



Kreativität, Technologie und Handwerk

2004 haben wir air-lux entwickelt – und damit Kreativität, Technologie und Schweizer Präzisionshandwerk mit über 50 Jahren Erfahrung im Fassadenbau verbunden. air-lux ist ein kompromissloses Glasfassadensystem mit boden- und deckenbündigen Schiebefenstern und patentiertem luftunterstütztem Dichtungskonzept. Als Schweizer Metallbauunternehmen und Glasfassadenspezialist realisieren wir mit air-lux auch ganze Gebäudehüllen.

Ob einzelner Schiebeflügel oder mehrstöckige Glasfassade, ob Standardausführung oder Speziallösung: Mit air-lux garantieren wir Expertise, kreative Lösungskompetenz und professionellen Service – von der Planung über die Fertigung bis zur Montage direkt vor Ort. In der Schweiz und rund um die Welt.



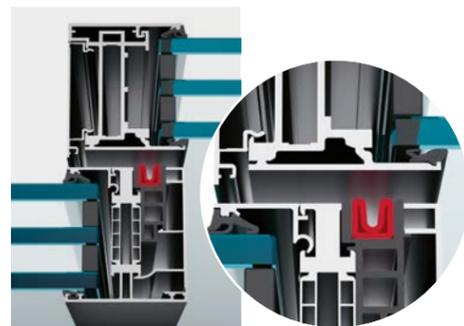
Unsichtbar. Aber 100% dicht.

Patentiertes luftunterstütztes Dichtungssystem

Mit ihrem patentierten, luftunterstützten Dichtungssystem garantieren air-lux Schiebefenster hervorragende bauphysikalische Werte. Die umlaufende Ringdichtung sorgt nach dem Schliessen für 100 Prozent Dichtigkeit – etwa gegen Schlagregen, Wind und Lärm. Im Gegensatz zu Systemen mit Dichtungslippen oder Bürsten garantiert die unsichtbare, nahezu wartungsfreie air-lux Technik eine konstante Performance der Luftdichtung ohne Abnutzungserscheinungen. Dies führt zu tiefen Instandhaltungskosten und zu einer Verbesserung des ROI (Return on Investment).



Dichtung aktiv



Dichtung inaktiv



Architek- tonische Frei- heit.

Flexibel und individuell gestalten

Ob schlicht und reduziert oder imposant und exklusiv: air-lux eröffnet Bauherren und Architekten fast unlimitierte Gestaltungsfreiheit für wegweisende Architektur mit Glasfassaden.

air-lux lässt sich individuell auf jedes Objekt abstimmen und schwellenlos in die Gebäudehülle integrieren – für rahmenlose Fensterfronten in einzigartigen Dimensionen. Ebenso lassen sich Standardfenster, -balkontüren, -eingangstüren oder Dreh-Kipp-Fenster

problemlos in das air-lux System integrieren. Dank der einheitlichen Profiltechnik ist die Kombination von Elementen optisch nicht wahrnehmbar. Das eröffnet Architekten und Bauherren fast unlimitierte Gestaltungsfreiheit – für Privatvillen ebenso wie für Hochhäuser.

air-lux connect

Zusätzlich zu den Standardoberflächen aus eloxiertem Aluminium oder mit Pulverlackbeschichtung haben wir air-lux connect entwickelt. Diese einzigartige Materialfusion verbindet Aluminium im Kern mit edlem Holz im Innenbereich und/oder massiver Bronze im Außenbereich – für unerreichte gestalterische Freiheit.



Seite 12
Fachhochschule St.Gallen
Architekt: giuliani.hönger Architekten, Zürich
Fotografie: Wicono Hydro Building Systems AG

Seite 14
Bleicherweg 21, Zürich
Architekt: Märkli Architekt, Zürich
Fotografie: Kuster Frey, Horw

Seite 16
Modehaus Modissa, Zürich
Architekt: Steigerconcept AG, Zürich
Fotografie: Marc Straumann

Seite 18
Naturmuseum St.Gallen
Architekt: Armon Semadeni, Zürich
Fotografie: Daniel Ammann, Herisau

Seite 20
Klinik Zollikerberg
Architekt: Silvia Gmür Reto Gmür Architekten, Basel
Fotografie: Stefan Küng, Uster

Seite 22
Weisser Würfel, Vaduz
Architekt: Morger Partner Architekten, Basel
Fotografie: Valentin Jeck, Stäfa

Seite 24
Just Schweiz AG, Walzenhausen
Architekt: rlc Architekten, Rheineck
Fotografie: Just Schweiz AG, Walzenhausen

Seite 26
Hochhaus, One-One, Cham
Architekt: CSL Partner Architekten, Zug
Fotografie: Valentin Jeck, Stäfa

Seite 28
SRF-Standort, Zürich Leutschenbach
Architekt: Penzel Architektur GmbH, Zürich
Fotografie: Daniel Ammann, Herisau

Seite 30
Augenklinik Bellavista, Speicher
Architekt: Carlos Martinez Architekten, Berneck
Fotografie: Daniel Ammann, Herisau

Seite 33
Zürich 7
Architekt: wild bär heule architekten ag, Zürich
Roger Frei, Zürich

Seite 35
Hochhaus B125, Zug
Architekt: Philipp Brühwiler, Zug
Fotografie: Valentin Jeck, Stäfa

Seite 37
Diakonie, Buckhauserstrasse 34–36, Zürich
Architekt: E2A/Piet Eckert und Wim Eckert
Architekten, Zürich
Fotografie: Daniel Ammann, Herisau



Swiss
made

Krapf AG
Breitschachenstrasse 52
9032 Engelburg, Schweiz

+41 71 272 26 00
info@krapfag.ch
www.krapfag.ch

Produzent von

air-lux[®]